

*„Ich bin die Auferstehung und das Leben“
(Jesus Christus)*

Der auferstandene Christus hat den hochwürdigen Herrn

Geistl. Rat Pater Philipp Hollerbach SDB

am 10. Mai 1988 zur Teilhabe am ewigen Leben gerufen.

Voll Ehrfurcht und Dankbarkeit schauen wir auf dieses Ordenspriesterleben,
das sich in der Nachfolge des Guten Hirten verschenkte.
Maria, Hilfe der Christen, war dem Verstorbenen, wie Don Bosco, Lehrmeisterin.

Stationen dieses Lebens waren:

- | | |
|--------------|--|
| 1. 3. 1905 | geboren in Merchingen/Baden |
| 1926 — 27 | machte er das Aspirantat und Noviziat in Ensdorf/Oberpfalz |
| 15. 8. 1927 | Gotthingabe durch die hl. Gelübde |
| 1927 — 35 | Studium und Praxis in Helenenberg, Essen und Würzburg |
| 24. 2. 1935 | Priesterweihe in Würzburg |
| 1935 — 49 | Erzieher, Wehrmachtsseelsorger und Direktor in Würzburg
Die beginnende Wiederaufbauarbeit nach dem 2. Weltkrieg
in Würzburg ist mit sein Verdienst |
| 1949 — 79 | Kurat und 30 Jahre Stadtpfarrer der Pfarrei „Maria Hilf“
Mannheim-Almenhof |
| 1979 — 87 | Krankenhausseelsorger am Diakonissen- und Heinrich-Lanz-
Krankenhaus in Mannheim |
| 10. Mai 1988 | Todestag. Der seit mehr als einem Jahr fortschreitende
Kräfteverfall führte zum Tod. |

Wir wollen den Herrgott bitten, daß nichts vom Leben des Verstorbenen
verlorengehen möge und alles geehrt werde, was ihm heilig war.

Angehörige

Dr. Heinrich Hollerbach
mit Familien, Gütersloh
Alice Ries geb. Hollerbach
mit Familien
Richard-Wagner-Str. 44
6800 Mannheim

Salesianer Don Boscos

P. August Brecheisen, Provinzial

Stadtdekanat Mannheim
Dekan Horst Schroff

Stadtpfarrei „Maria Hilf“

P. Herbert Hermle,
Stadtpfarrer
Rudi Fischer,
Pfarrgemeinderats-
vorsitzender

Seelenamt in der Maria-Hilf-Kirche Mannheim am 19. Mai 1988, 11.00 Uhr.
Beerdigung auf dem Friedhof Mannheim-Neckarau am 19. Mai 1988, 13.00 Uhr.

